

Glütschbach- Post



Verschneites Thierachern mit der sanierten Umfahrung.



Jetzt Termin vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Gürbe
Telefon 031 818 20 40 | raiffeisen.ch/guerbe

RAIFFEISEN

Wichtige Termine 2019 zum Vormerken

Gemeindeversammlungen
17. Juni und 2. Dezember

Eidg./kant. Abstimmungen
10. Februar
19. Mai
20. Oktober
24. November

National- und Ständeratswahlen
20. Oktober

Neuzuzügerapéro
4. Mai

Jungbürgerfeier
1. November



Blumen Häusler
Blumengeschäft

Bendicht Häusler
Thunstr. 2, 3634 Thierachern
Tel. 033 345 26 89
Fax 033 345 26 91
Info@blumen-haeusler.ch
www.blumen-haeusler.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 16.00 Uhr




TOP Garage
René Bigler

**CarXpert –
Ihr Partner für alles
rund ums Auto!**

Allmendweg 4A, 3634 Thierachern
Telefon 033 345 95 10, Natel 079 311 14 87
Preiswerte Occasionen unter
www.topgarage.ch

Küchenbau Bäderbau Elektrotechnik Hoch- und Tiefbau

Ein Kontakt Eine Offerte Ein Vertrag Ein Preis

smart GU GmbH	Tel. 033 345 46 46	
Giebelmatt 24a	info@smartgu.ch	
3634 Thierachern	www.smartgu.ch	

Beatrice Kobel - Thunstrasse 19 - 3634 Thierachern - 033 345 56 43

Ihr persönlicher **Coiffure-Salon**
mit **kreativer** und **kompetenter**
Beratung und Bedienung



**Coiffure
Chance**



Geschwister für immer

Weisst du noch, als wir von unserem kleinen Bruder fünfzig Rappen verlangten, damit er unser Zimmer betreten durfte?

Weisst du noch, als wir einander durchs Haus gejagt haben, jeder bewaffnet mit einem Deospray unseres grossen Bruders?

Jeder, der Geschwister hat, kennt solche Geschichten.

Freunde gewinnt man im Laufe des Lebens. Eltern begleiten uns eine gewisse Zeit. Geschwister sind meist von Anfang an da und stehen zu uns in einer lebenslangen Beziehung. Und: Man sucht sie sich nicht aus. Egal ob als Erst- oder Zweitgeborenes, als Sandwichkind oder als Nesthäkchen, man muss seinen Platz – manchmal mit und manchmal gegen seine Geschwister – in der Familie finden. Mit ihnen bleibt man ein Leben lang verbunden, meist länger als mit den Eltern, dem Partner oder den eigenen Kindern.

«Wohl oder übel»: Diese Gegensätzlichkeit ist typisch für viele Geschwis-

terbeziehungen. Da gibt es innige Vertrautheit, Auseinandersetzung, Neid, gegenseitige Unterstützung, Gleichgültigkeit, Liebe und Hass – alles kommt vor zwischen Geschwistern. Es ist nicht nötig, seinen Geschwistern etwas vorzumachen; man kann sich zwar heftig streiten, lernt aber auch zu verhandeln und Probleme zu lösen.

Es scheint, dass wir erst nach und nach lernen, die Besonderheiten dieser unvergleichlichen Beziehung zu schätzen. Auf diese Weise testen wir alle späteren Bindungen.

Zwar haben Gene einen Einfluss darauf, zu wem man wird. Ebenso prägend sind Eltern und Kameraden. Wahrhaftige Wirkung üben aber diejenigen aus, mit denen man aufwächst. Sie formen uns am stärksten, sagt die neuere Geschwisterforschung.

Geschwister sind prägende Menschen in unserem Leben. Sie können eine Antwort darauf geben, warum wir so und nicht anders herausgekommen sind.

Lelia Arn

Impressum

42. Jahrgang, Nr. 1, Februar 2019
Auflage: 1'300 Exemplare

Herausgeber

Einwohnergemeinde Thierachern

Redaktion

Lelia Arn (Leitung), Sven Heunert,
Giulia Capizzi, Michael Reber,
Christoph Schenk

Kontaktperson für

Inhalt / Redaktion / Inserate

Tel. 033 346 00 46 (Gemeindeverwaltung)

Adresse der Redaktion, Inserate, Abonnemente

Redaktion «Glütschbachpost»
(Gemeindeverwaltung),
Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern
gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Erscheinungsweise und Redaktionsschluss

1. Februar – 1. April – 1. Juni – 1. August –

1. Oktober – 1. Dezember

Redaktionsschluss ist der 12. des Vormonats.
Die Redaktion behält sich ausdrücklich das
Recht vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen,
auf eine nächste Ausgabe zu verschieben
oder ganz zu streichen. Beiträge mit ehrver-
letzendem Inhalt werden zurückgewiesen.

Produktion

Gerber Druck AG, 3612 Steffisburg,
www.gerberdruck.ch, info@gerberdruck.ch

«
Beim Schneeschaukeln helfe
ich auch meinem älteren
Nachbarn, damit er gefahrlos
zum Briefkasten kommt.»

Inhalt

Gemeindehaus	4
Primarschule	10
Oberstufenschule	16
Kirche	17
Parteien, Vereine	21
Kunterbuntes	27

Veranstaltungskalender 1. Februar – 31. März 2019

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
6.2.	Geschichten-Nami	Bibliothek	Kandermatte
8.2.	Hauptversammlung	Frauenverein	Pfruendschüür
21.2.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	Details gemäss Wanderprogramm
2.3.	Konzert und Theater	Jodlerklub + Trachtenhörli	Mehrzweckhalle Kandermatte
8.3.	Hauptversammlung	Schützengesellschaft	Restaurant Bären
9.3.	Konzert und Theater	Jodlerklub + Trachtenhörli	Mehrzweckhalle Kandermatte
14.3.	Kinderkleiderbörse	Frauenverein	Pfruendschüür
20.3.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	Details gemäss Wanderprogramm
23.3.	Frühlingsfest	Turnen Thierachern	Kandermatte

Gerne ergänzen wir den Veranstaltungskalender auch mit Ihren Terminen!

Entsprechende Mitteilungen nimmt die Gemeindeschreiberei unter 033 346 00 46 entgegen.



Gemeindeverwaltung

Tel. Gemeindeverwaltung

033 346 00 46

Fax Gemeindeverwaltung

033 346 00 40

Tel. Sozialdienste (Büro Uetendorf)

033 346 40 72 / 033 346 40 70

Mail-Adresse

gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag, Dienstag

8–12 Uhr / 14–17 Uhr

Mittwoch

Für Publikumsverkehr geschlossen

Donnerstag

8–12 Uhr / 14–18 Uhr

Freitag

8–12 Uhr

Sprechstunde

des Gemeinderatspräsidenten

Gerne empfängt Sie der Gemeinderatspräsident Sven Heunert persönlich, damit Ihr Anliegen im Rahmen einer Sprechstunde thematisiert werden kann. Nehmen Sie dafür bitte mit Sven Heunert Kontakt auf.

Sven Heunert, Gemeinderatspräsident,

079 875 38 46, sven.heunert@thierachern.ch

Aus der Bauverwaltung

Abfallentsorgung

Abfallmythen und die Wahrheit

Das nach Farben getrennt gesammelte Altglas wird beim Einschmelzen wieder zusammengeschüttet.

Falsch! Es wird nichts zusammengeschüttet. Im Gegenteil: Die farbliche Trennung bei den Glassammelcontainern ist notwendig, weil vor allem bei braunen und weissen Glasverpackungen keinerlei Fremdfarben toleriert werden. Etwas weniger heikel ist grünes Glas, darum können unklare Farbtöne sowie rote und blaue Farbtöne zum Grünglas gegeben werden.

Quelle VetroSwiss, www.vetroswiss.ch

Kartonsammlung

Dienstag, 5. März

Karton am Abfuhrtag um 7 Uhr an den Hauskehrichtsammelstellen bereitstellen.

Altpapier

– **Mittwoch, 6. Februar,**
durch die Oberstufenschule

– **Dienstag, 2. April,**
durch die Gemeinde

Das Altpapier am Abfuhrtag gebündelt um 7 Uhr an den Hauskehrichtsammelstellen bereitstellen. **Wir bitten Sie, nicht zu schwere Papierbündel zu machen.**

Für Karton- wie auch Papiersammlung gilt: Papier-Tragtaschen sind nicht recycelbar und müssen mit dem Hauskehricht entsorgt werden. Kein Sammelgut darin bereitstellen!

Häckseldienst

Freitag, 15. März

Telefonische Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung bis Dienstag, 12. März entgegen. Die Gebühren betragen pro Stunde CHF 108.00, Mindesttarif CHF 22.00 für 1 – 10 Minuten (inkl. MwSt). Die Kosten sind direkt nach dem Häckseln dem Personal des Werkhofes zu bezahlen. Um Ihre Kosten möglichst tief zu halten, ist eine Mithilfe von Ihrer Seite beim Häckseln erforderlich.

Kompost

Auch in diesem Jahr verkaufen wir wieder Komposterde für Ihren Garten. Der Preis pro m³ beträgt CHF 63.00, zzgl. MwSt. Die Grüngutabfuhr der Gemeinde Thierachern wird als Feltrandkompostierung deponiert und zu Kompost verarbeitet. Dieser Kompost eignet sich sehr gut als Dünger und Bodenverbesserer für den Garten.



Bestellungen (Mindestmenge 0.5 m³) nimmt bis 15. März die Bauverwaltung unter Telefon 033 346 00 45 entgegen.

Die Lieferung erfolgt je nach Witterung in der Zeit vom 25. – 29. März. Die Besteller werden bezüglich Liefertermin vorgängig telefonisch oder per E-Mail informiert.

2. Halbzeit!

Mit einem Wechsel im Gemeinderat gehen wir in die zweite Hälfte der Legislaturperiode 2017–2020.

Zusammen mit den Behörden und der Verwaltung haben wir das neue Jahr in Angriff genommen und hoffen, dass alle die Festtage und den Jahreswechsel besinnlich und mit viel Freude verbracht haben. Viele Leute setzen sich tagtäglich für unsere Gemeinde ein, auch im neuen Jahr. Gerne nutze ich diese Gelegenheit, all denen zu danken, die eine Aufgabe wahrnehmen und die damit verbundene Verantwortung tragen, sei es zu Hause, an der Arbeit, im Verein, in der Behörde oder der Partei, beim Steuern zahlen oder an der Gemeindeversammlung.

Seit Anfang Jahr sitzt der Gemeinderat in einer leicht veränderten Komposition zusammen. Beat Stierli ist Ende 2018 zurückgetreten. Im Oktober 2006 wurde er Gemeinderat und führte gut 11 Jahre das Ressort Sicherheit sowie die Feuerwehrkommission. Seit 2011 war er zudem Vizegemeinderatspräsident. Neben Reglementsanpassungen durfte er auch die Beschaffung von gesamt drei Fahrzeugen an Gemeindeversammlungen vertreten. Brandfälle, bei denen die neuen Brandschutzrüstungen zum Einsatz kamen, gehören zu den Erinnerungen der weniger schönen Art. Im Bereich des Regionalen Führungsorgans sowie des öffentlichen Verkehrs hat Beat Stierli verschiedene Dossiers bearbeitet. Als engagierten Kollegen, der kritisch hinterfragte, haben wir ihn im Gemeinderat sehr geschätzt. Es ging ihm um die Sache und das Wohl unserer Gemeinde. Seine konstruktiven Voten zur Optimierung von Lösungen werden uns fehlen. Änderungen gibt es immer wieder und jeder Weggang einer Person ist ein Verlust auf menschlicher Ebene und hinsichtlich des Erfahrungsschatzes. Dennoch ist es auch eine Chance für Neues. Die Beständigkeit und der gute Zusammenhalt im Rat erlaubt es uns, mit Zuversicht die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam anzugehen. Mit Daniel Zeller haben wir einen Ratskollegen gewonnen, der neue Energie einbringt und seine eigenen Blickwinkel auf die Themen wirft. Weiterhin mit grosser Motivation freue ich mich, in dieser

**Redaktionsschluss
Glütschbachpost Nr. 2
12. März 2019**

leicht geänderten Zusammensetzung die zweite Hälfte der Legislatur anzugehen.

Als Wegmeister ist man häufig mit Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Kontakt. Unzählige Begegnungen durfte André Zimmermann in den letzten 10 Jahren erleben. Er kennt unsere Gemeinde wie kein anderer und hat viele Arbeiten erledigt, damit wir uns in unserem Dorf wohl fühlen und die Infrastrukturen benutzen können. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs zum Brunnenmeister hat André Zimmermann 2013 diese Aufgabe über unsere Wasserversorgung übernommen sowie die Teamverantwortung mit der Schaffung der zweiten Werkhofstelle. Da sein Herz schon seit längerem für die Wasserleitungen schlägt, freue ich mich sehr für ihn, dass er nun Anlagenwart beim Gemeindeverband Blattenheid ist und uns somit indirekt immer noch erhalten bleibt. Neben Reto Buri, der neu das Team leitet, konnten wir in der Person von Mathias Krebs einen

neuen Werkhofmitarbeiter gewinnen, der schon Ende letztes Jahr in die Aufgabe eingeführt wurde.

An der Gemeindeversammlung im Dezember durften wir Beat Stierli und André Zimmermann mit herzlichem Dank für ihr Engagement zu Gunsten unseres Dorfes verabschieden.

Mit meinen RatskollegInnen und den Kommissionen setzen wir uns weiterhin für eine transparente und nachhaltige Gemeindepolitik ein. Um Thierachern als modernen, attraktiven und gut erschlossenen Wohnort in Stadtnähe weiterzuentwickeln, ohne dabei den ländlichen Charakter zu verlieren, greifen wir auf bewährte Erfahrung zurück und lassen zielführende Innovation zu. Gerne dürfen Sie mit Ihren Anliegen an die zuständige Person oder an mich treten. Besten Dank für Ihr Vertrauen.

Ich wünsche allen gutes Gelingen im Jahr 2019. Bis bald in Thierachern «Zuhause zwischen Stadt und Land»!

Sven Heunert, Gemeinderatspräsident



Verabschiedung an der Gemeindeversammlung (v.l.n.r.): André Zimmermann (Wegmeister bis 31.12.2018), Sven Heunert (Gemeinderatspräsident), Beat Stierli (Gemeinderat bis 31.12.2018).

Personen im Porträt



Mathias Krebs,
Unser Gemeindegewegmeister

Wie bist du auf diesen Beruf gekommen und warum hast du dich für diese Aufgabe in unserer Gemeinde entschieden?

Ich habe meine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt beim Werkhof der Gemeindeverwaltung Wimmis absolviert. Mir gefällt der Beruf sehr, weil ich draussen arbeiten kann und die Arbeiten vielseitig und abwechslungsreich sind. In der

Zwischenzeit habe ich auch Erfahrungen als Zimmermann und als Mitarbeiter der Post gesammelt. Danach habe ich ein Jahr als angestellter Wegmeister bei der Gemeindeverwaltung Oberhofen gearbeitet. Als ich dann das Inserat der Gemeinde Thierachern sah, hat es mir von Anfang an sehr zugesagt. Ich arbeitete bereits während meiner Ausbildung bei der Wasserversorgung mit und dies bereitete mir grosse Freude. Deshalb interessierte ich mich auch für die neue Herausforderung, den Brunnenmeister-Kurs zu absolvieren.

Welche besonders schönen Erlebnisse oder Herausforderungen erlebst du bei der Arbeit?

Das schönste Erlebnis ist, wenn sich die Bewohner von Thierachern über unsere geleistete Arbeit freuen und uns das in

Form eines Komplimentes zeigen. Für mich war es am Anfang eine recht grosse Herausforderung, das Gemeindegebiet kennen zu lernen, da ich selber nicht in Thierachern wohne.

Wie sehen deine Arbeiten aus?

Am Morgen kontrollieren Reto Buri und ich meistens das Wasser. Das heisst, dass wir am Bildschirm schauen, ob alle Hydranten verschlossen sind und ob der Wasserverbrauch ungefähr konstant blieb. Wenn dies nicht der Fall ist und der Wasserverbrauch viel höher ausfällt als normal, müssen wir die Leitungen auf ein Leck untersuchen.

Wir machen viele diverse Arbeiten auf dem Friedhof, zudem sorgen wir für den Strassenunterhalt und halten die Schächte instand. Die Abfallentsorgung gehört auch zu unserer Arbeit.

Ich führe die Aufgaben besonders gerne aus, welche im Zusammenhang mit der Wasserversorgung stehen.

Was hat sich im Laufe der Zeit in deinem Tätigkeitsfeld geändert?

Das einzige was sich in meinem Tätigkeitsfeld geändert hat, ist die Verantwortung, die ich trage. Mit dem Winterdienst habe ich eine höhere Verantwortung.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Meine grösste Leidenschaft ist das Motorradfahren. Wenn es Winter ist und Schnee hat, dann fahre ich auch sehr gerne Ski. «Uh süsch schrubäni gärn ah mine Töffä umä!»

Was ist deine liebste Reisedestination?

Ich würde sehr gerne einmal nach Irland auf die Isle of Man. Dort findet eines der ältesten und spektakulärsten Motorradrennen der Welt statt.

Wenn du etwas an Thierachern verändern könntest, was wäre es?

Ich würde die Grösse des Werkhofes verändern. Der Werkhof in Thierachern ist nicht gerade sehr gross. Ich würde es wirklich schätzen, wenn es mehr Platz für unsere Maschinen gäbe.

Vor allem für unsere Handmaschinen, denn es wäre super, wenn diese alle im gleichen Raum installiert sein könnten.

Hast du ein Lebensmotto?

Ja, mein Motto ist: «No risk – no fun!»

Angenommen du hättest einen Wunsch frei, wie würde dieser aussehen?

Mi Wunsch wär, das es i jedem Eggä ä Motocross-Pischtä gäb.

Tamara Lüdi, Lernende

Ressort Soziales und Gesundheit

Christine von Allmen



Ich blicke auf ein lebendiges und vielseitiges Gemeinderätinnen-Jahr im Bereich Soziales und Gesundheit zurück. Von der Alters- und Asylpolitik bis hin zu den Jüngsten,

welche die KITA besuchen, haben mich viele spannende Themen begleitet. Die Jugendarbeit ist fest in unserer Gemeinde verankert. Sie ist bei den jüngeren wie den älteren SchülerInnen beliebt. Das zeigen die Besucherzahlen vom Jugendtreff New Point und dem Wagen On Tour, der jedes Jahr während einigen Wochen an der Kandermatte steht. Dieses Jahr wird er vom 12. Juni – 4. September 2019 in Thierachern sein. Der New Point hat durchschnittlich knapp 30 BesucherInnen, während der Bauwagen sogar 40–50 Kinder anlockt. Seit diesem Jahr ist die ROKJA (Regionale Offene Kinder- & Jugendarbeit) mit ihrem neuen Namen und der neuen Homepage unterwegs. Mike und sein Team sind mit einem neuen Outfit anzutreffen, nämlich mit einer roten Jacke, auf deren Rücken die Postleitzahlen der teilnehmenden Gemeinden stehen. Vorne befindet sich ein QR-Code. Wird dieser mit einer entsprechenden App via Smartphone abgelichtet, gelangt man direkt auf die Homepage der Jugendarbeit. Gut angelaufen ist die Jobbörse. Auch SchülerInnen von Thierachern machen dort mit. Falls Sie einen Wochenplatz bieten können (Rasen mähen, Werkstatt putzen, Botengänge erledigen, Kinderhüten...) dürfen Sie diese gerne auf www.rokja.ch anmelden.

Wie überall im Sozialen soll auch bei der Pflege weiterhin gespart werden. Das heisst, dass der Kanton nicht mehr Pflegebetten bewilligt, obwohl es in den nächsten Jahren immer mehr alte

Menschen geben wird. Das heisst, dass pflegebedürftige Menschen möglichst lange zu Hause in den vertrauten vier Wänden bleiben und deshalb das ambulante Angebot im Pflegebereich weiterhin ausgebaut werden muss. Geplant ist, dass mehr Pflegende ausgebildet werden und dass Angehörige geschult werden sollen, um ihre Patienten zu Hause begleiten zu können. Die Spitex in Uetendorf bestätigt diese Tendenz. Auch sie müssen ihre Ressourcen möglichst effizient nutzen, damit sie der grossen Nachfrage gerecht werden können. Die Spitex ist finanziell gesund unterwegs und macht nach wie vor einen grossen Bestandteil in der Pflege zu Hause aus. Hilfe zur Selbsthilfe... das ist das Motto der Sozialdienste, die ihren Sitz in Uetendorf haben. Die Ausgaben für Sozialhilfe in Thierachern sind im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden nicht steigend, was ein erfreulicher Aspekt ist. Die Sozialdienste führen seit Januar 2017 die Dossiers der Klienten digital, d.h. papierlos. Das System heisst KLIB. Der Vorteil davon ist, dass alle Dossiers einheitlich geführt werden und daher auch transparent sind.

Neu ist auch, dass die Klienten nicht mehr ein Budget erhalten, welches für ein Jahr gilt, sondern eines, welches monatlich angepasst werden kann, wenn sich die finanzielle Situation ändert, d.h. ein Klient wieder einer Arbeit nachgeht. Mit dem Computerprogramm BFZ wird auch das Ausgeben von Geld schwieriger. Für spezielle Leistungen wird nicht mehr einfach Geld gegeben, sondern es muss beantragt und von zwei Personen bewilligt werden. Geld kann nur noch zweckgebunden ausgegeben werden, z.B. für ein Bett und nichts Anderes.

Jedes Jahr zwei Mal besuche ich die Sitzungen vom Asylverein Berner Oberland, kurz ABO. Seit diesem Jahr ist der ABO einmal pro Woche in Uetendorf auf dem Sozialdienst. Ziel ist es, die Integration der Asylsuchenden, welche in der Phase 2 sind, das heisst, alleine wohnen, besser zu koordinieren, die Arbeits-

suche effizienter zu gestalten und so Doppelspurigkeiten zu vermeiden und Synergien zu nutzen.

In diesem Jahr werde ich mich mit Betreuungsgutscheinen für Kinder, welche Kitas oder Tageseltern besuchen, beschäftigen.

Betreuungsgutscheine kurz vorgestellt: Die Eltern erhalten von der Gemeinde einen einkommensabhängigen Gutschein, den sie bei der Kindertagesstätte oder Tagesfamilienorganisation ihrer Wahl einlösen können. Der Gutschein vergünstigt so die Betreuungskosten in Kitas und Tagesfamilien. Über den sog. Lastenausgleich beteiligt sich der Kanton an den Kosten der Gemeinden für diese Gutscheine. Der Kanton finanziert alle Gutscheine mit. Die Gemeinden können die Gutscheine in der Zahl limitieren oder auch entscheiden, nicht am System teilzunehmen. Für die Eltern, Kitas und Tagesfamilienorganisationen gelten Zulassungsbedingungen zum System. Die Umsetzung bedeutet viel Arbeit. Die Einführung erfolgt voraussichtlich auf Beginn 2020.

Zum Schluss möchte ich wie immer ein Lieblingszitat mit Ihnen teilen. Das diesjährige stammt vom Beatles-Kopf John Lennon:

«Als ich 5 Jahre alt war, sagte mir meine Mutter immer, dass das Glückseligkeit das Wichtigste im Leben ist. Als ich zur Schule ging, fragten sie mich, was ich werden wolle, wenn ich erwachsen sei. Ich schrieb «glücklich» hin. Sie sagten mir, dass ich die Aufgabe nicht verstanden habe, und ich sagte ihnen, dass sie das Leben nicht verstanden hätten.»

...eine wunderschöne Weisheit, die auch wir unseren Kindern weitergeben können. Es freut mich, in einem Dorf als Gemeinderätin tätig zu sein, wo alle Menschen mit ihren Bedürfnissen ernst genommen und Angebote geschaffen werden, uns allen ein lebendiges Thierachern zu bieten. Ich wünsche Ihnen ein glückliches Jahr!!

Schweizer Familie mit drei Kleinkindern sucht

Bauland in Thierachern oder Umgebung

Wir freuen uns über Kontaktaufnahme unter 079 707 00 46.

Vielen Dank!



Physiotherapie
Gordana Kayser

Bünde 178
3635 Uebeschi

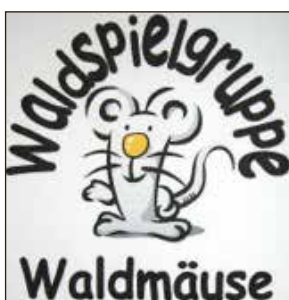
033 535 35 24
praxis@physio-kayser.ch
www.physio-kayser.ch



Erlebnisweg

Der Erlebnisweg nimmt langsam Form an. Diverse Posten sind bereits realisiert worden und weitere attraktive Posten sind in Arbeit. Wir freuen uns, mit Ihnen am 14. September 2019 den Erlebnisweg offiziell zu eröffnen. Nähere Informationen zur Eröffnung folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Ursula Strub, Kulturkommission



D Waudspiugruppe ds Thierachere

Es hat noch freie Plätze!

Die Spielgruppe findet jeweils am Donnerstag und Freitag von 8.45 bis 11.15 Uhr statt.

Möchten Sie bei uns mal vorbeischauen?

Kein Problem! Schnuppermorgen finden nach Absprache statt. Das Kind darf mit den Eltern oder Verwandten zusammen bei uns einen Waldmorgen lang schnuppern. Bitte vorgängig anmelden!

Weitere Infos und Anmeldung bei:

Sarah Hess
Telefon 079 230 29 60
sarah.gottifredi@bluewin.ch
www.waldmaeuse.ch



Setzt mit Pflanzen Akzente

Rosettes Gärten

Rosette Stettler

Goferi 403, 3634 Thierachern

079 / 246 43 03

Planungen, Bepflanzungen und Pflege von Gärten und Grünanlagen

Mobil mit dem GA-Flexi

Mit den 2 GA-Flexicards, die Ihnen die Einwohnergemeinde Thierachern zur Verfügung stellt, reisen Sie zu günstigen Preisen auf dem kompletten GA-Netz (CHF 44.00 für Einheimische und CHF 49.00 für Auswärtige).

Gemeindeverwaltung
www.thierachern.ch, 033 346 00 46



santschi räume

Privatraum • Innenraum • Gastraum
Geschäftsraum • Arztpraxen

santschi möbel und innenausbau ag
thunstrasse 23 / 3634 thierachern
Telefon 033 345 32 93

www.schreinerei-santschi.ch



Zu mieten gesucht per sofort
in der Umgebung Thierachern

1 Hobby- Bastel-Werkraum

Bitte melden unter
Telefon 033 345 39 64
W. Zbinden

Kreuzfahrten & Flussfahrten, Ferienhäuser, Mietauto & Camper, Badeferien



FAIR

gleiche Preise
wie Internet-Angebote!



ROBINSON *Travel*.ch

ab Bern-Belp, Zürich, Basel, Genf

BON CHF 100.-

(Mindestbuchungswert CHF 1'000.-,
gültig für Pauschal- & Städtereisen/Flug+Hotel
einlösbar pro Buchung/nicht kumulierbar)

Ferien-
angebote
von allen
Veranstaltern
buchbar!

Robinson Travel, Thierachern
Tel. 079 301 77 80
robinson@robinsontravel.ch

MLUGINBÜHL
Metall- & Glasbau

Treppen
Gartenmetall
Glasduschen
Geländer
Glasdächer
und vieles mehr...



persönlich - kompetent - zuverlässig - hochwertig



Uetendorf - Thierachern



033 733 80 80



079 733 80 80



info@metall-glasbau.ch



www.metall-glasbau.ch



Schul- und Volksbibliothek Thierachern

Im Schulhaus Kandermatte, Bachweg 9
Tel. 079 303 31 40, während der Ausleihe
bibliothek.thierachern@bluewin.ch
www.beobiblio.ch
www.bibliothierachern.wordpress.com

Gschichte-Nami

Am Mittwoch, 6. Februar um 14.30 Uhr findet in der Bibliothek unser «Gschichte-Nami» statt. Zielpublikum sind Kinder von 3 bis ca. 6 Jahre. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Ihr Bibliotheks-Team:

Sabrina Bürgisser, Renate Cotarelo,
Sandra Burkhard, Marianne Ryser Dysli,
Sandra Willen, Marlène Siegenthaler

Öffnungszeiten

Montag 15 – 17 Uhr
Montagabend 19 – 20 Uhr *
Mittwochabend 19 – 20.30 Uhr
Freitagmorgen 10.15 – 11.15 Uhr

* in den Ferien geöffnet

ROKJA

Tschüss 2018 – hallo 2019!

Wir können zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblicken und sind dankbar für all die tollen Erlebnisse, die spannenden Gespräche und die vielen Begegnungen mit Jung und Alt. Wir möchten dir deshalb auf diesem Weg «MERCI» sagen, dass du unser Jahr bereichert hast! Auch im 2019 sind wir wieder voller Tatendrang und freuen uns auf die kommenden Wochen und Monate mit vielen tollen Projekten und auf die vielen neuen Eindrücke, die wir mit neuen und bekannten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sammeln werden. Vielleicht sehen wir uns im Jugendtreff New Point? Oder im Kindertreff Bleifrei? Oder du schaust bei einem weiteren Angebot der ROKJA vorbei, wie zum Beispiel am Kinderflohmarkt? Egal wo und wann, wir freuen uns auf dich! Alle Angebote und aktuellen Projekte der ROKJA findest du auf www.rokja.ch.

Es guäts Neus & hoffentlich bis bald!

Liebe Grüsse vom ROKJA-Team

**IM RIG DER MAZ AMSONDINGEN, FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON 6-13 JAHREN.
JEDEN ZWEITEN FREITAG VON 14.30-17.00 UHR!**

BLEIFREI
KINDERTREFF

- 18.01.2019 → OFFENE TURNHALLE
- 01.02.2019 → KINO MIT POPCORN
- 15.02.2019 → SCOMBIDOH
- 01.03.2019 → KINDER BESTIMMEN DAS PROGRAMM!
- 15.03.2019 → WAND NEU GESTALTEN
- 29.03.2019 → FAHNEN VOM SPIELPLATZ BEMALEN
- 26.04.2019 → STRENG GEHEIMES PROGRAMM... 😊
- 10.05.2019 → KINDER BESTIMMEN DAS PROGRAMM!
- 24.05.2019 → IDEENWERKSTATT
- 14.06.2019 → ABSCHLUSSFEST

ROKJA

NEW POINT
JUGENDTREFF

FRITZ-INDERMÜHLEWEG, 3634 THIERACHERN (ALTES DORFSCHULHAUS)
FÜR JUGENDLICHE AB 13 JAHREN / 7. KLASSE
JEDEN ZWEITEN FREITAG VON 19.00-22.00UHR!

- 18. JANUAR 2019
- 01./15. FEBRUAR 2019
- 01. MAERZ KINOABEND IM NEW POINT!
- 15./29. MAERZ 2019
- 26. APRIL 2019
- 10./24. MAI 2019
- 14. JUNI 2019

REGIONALE OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT, MOOSWEG 2, 3661 UETENDORF
HOME PAGE: WWW.ROKJA.CH
KONTAKT: 078 78 04 55 / 079 238 94 61 ODER INFO@ROKJA.CH

ROKJA

Kinder-Flohmarkt

Samstag, 30.03.2019
10.00-14.00 Uhr

Dorfplatz Uetendorf

Hast du alte Spielsachen?
Dann komm vorbei und verkaufe
oder tausche sie gegen andere
Spielsachen!

!!! WICHTIG !!!

- Deinen Stand kannst du bereits ab 9.30 Uhr einrichten
- Eine Decke für den Boden musst du selber mitbringen

Regionale Offene Kinder- und Jugendarbeit
Moosweg 2, 3661 Uetendorf
Tel.: 079 238 94 61 / Email: sreinle@uetendorf.ch

ROKJA



Info-Bulletin

Infoveranstaltung «Prävention Digitale Medien» für Eltern

Mittwoch, 6. Februar

Die 5.–7. Klassen der Primar- und der Oberstufenschule Thierachern führen in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Bern einen Workshop «Prävention Digitale Medien» durch.

Damit auch die Eltern über dieses Thema Bescheid wissen, haben wir alle interessierten Eltern mit einem separaten Schreiben zu einem Informationsabend am 6. Februar eingeladen.

Kollegiumstag

Freitag, 15. Februar

Die Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkinder haben an diesem Tag schulfrei und die Sportferien beginnen für sie damit bereits einen Tag früher.

Sportferien

Beginn: Freitag, 15. Februar

Ende: Sonntag, 24. Februar

Schulinterner Weiterbildungsanlass

Freitag, 1. März

An diesem Weiterbildungsanlass drücken für einmal die Lehrerinnen und Lehrer die Schulbank. Die Schülerinnen und Schüler sowie Kindergartenkinder haben an diesem Tag schulfrei.

Retraite

Vom 5. bis 6. April zieht sich das Kollegium der Primarschule Thierachern/Amsoldingen zu einer Retraite zurück. Die Frühlingsferien beginnen damit für die Kinder bereits einen Tag früher. Da am 22. April Ostermontag ist, dauern die Ferien auch einen Tag länger.

Frühlingsferien

Beginn: Freitag, 5. April

Ende: Ostermontag

Dank

Liebe Eltern, liebe Bürgerinnen und Bürger

An dieser Stelle möchten wir Ihnen für Ihr Vertrauen und Engagement gegenüber der Schule im letzten Jahr danken. Damit die Schülerinnen und Schüler optimal gefördert und gefordert werden können, braucht es die gute Zusammenarbeit von Schule, Eltern und Behörden. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Auch im neuen Jahr erwarten uns etliche Aufgaben und Herausforderungen. Wir blicken diesen gelassen und mit der Überzeugung entgegen, dass wir diese gemeinsam meistern und an ihnen weiterwachsen werden.

Michael Reber und Christoph Schenk,
Schulleitungen Schule Thierachern

Christoph Schenk, Schulleiter

Kerzenziehen

Der Anlass Kerzenziehen hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Von einem kleinen schulinternen Anlass, welcher teilweise auch für Eltern zugänglich war, ist ein öffentliches Kerzenziehen in gemütlicher Atmosphäre an mehreren Nachmittagen und Abenden geworden. Dabei wurde auch in diesem Jahr ein Gewinn von ca. CHF 2'000.00 erwirtschaftet, welcher dem Fonds der Primarschule und damit den Schülerinnen und Schülern zugute kommt.

Die Mitglieder des Kerzenzieh-Teams haben für die Organisation und Durchführung gemeinsam fast 200 gratis Arbeitsstunden geleistet – dazu kommen noch über 100 Stunden von Helferinnen und Helfern. Allen Eltern, welche sich bei der Organisation, aber auch während des Anlasses als Helfer und Helferinnen engagiert haben, möchte ich an dieser Stelle im Namen der Primarschule und der Kindergärten Thierachern/Amsoldingen herzlich danken.

Thierachern, eine dynamische Gemeinde als Bindeglied zwischen Stadt und Land mit knapp 2'500 Einwohnern im Thuner Westamt, bietet Ihnen eine interessante und vielseitige Stelle.



Ab Sommer 2019 wird die Gemeinde Thierachern ein Tagesschulangebot bereitstellen. Für die Essenszubereitung suchen wir per 1. August 2019

einen ausgebildeten Koch oder einen begabten Hobby-Koch

im Teilzeitpensum von ca. 24 %.

Ihre Aufgaben sind

- Menüplan erstellen
- Zubereitung von bis zu 30 kindgerechter Mahlzeiten
- Aufräum- und Reinigungsarbeiten
- Wocheneinkauf

Ihr Profil

- abgeschlossene Lehre als Koch oder Begabung und Erfahrung bei der Essenszubereitung von grossen Mengen
- flexible, fröhliche, pflichtbewusste, zuverlässige Person
- Deutschkenntnisse
- belastbare Persönlichkeit

Wir bieten

- abwechslungsreiche Funktion
- selbständiges Arbeiten
- gut eingerichtete Industrieküche
- Arbeitszeiten: ca. 4 Stunden pro Tag während 38 Schulwochen (10.00 – 14.00 Uhr, voraussichtlich Mo., Di. & Do., ev. Fr.)
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen, (Stundenlohn)

Bewerbung

Sind Sie an dieser Stelle interessiert? Dann bewerben Sie sich via Mail an giulia.capizzi@thierachern.ch oder senden Sie Ihr vollständiges Bewerbungsdossier bis am **24. Februar 2019** an die Personalabteilung der Gemeinde Thierachern, Giulia Capizzi, Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern.

Zusätzliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Isabel Glauser, Gemeinderätin Bildung, Tel. 033 341 22 23 / 079 562 77 78. Die Bewerbungsgespräche finden am 5./6. März statt.

Besuchen Sie uns unter www.thierachern.ch oder www.schule-thierachern.ch



Impressionen vom Spielname
der 1./2. Klassen



Massage, manuelle Therapien, Fussreflexzonenmassage

Susanne Frei
Frutigenstrasse 8
3600 Thun
Naturheilpraktikerin i.A.
susanne.frei-hofstetter@gmx.ch

dipl. Berufsmasseurin
www.susanne-frei.ch
079 352 14 86



Bühni frei!

«Jedes Kind ist hochbegabt» und «Kinder sollen zeigen können, was sie draufhaben», sagt Gerald Hüther, bekannter Neurobiologe und Autor populärwissenschaftlicher Bücher.

In diesem Sinne erhielten die SchülerInnen der 1.–6. Klasse erneut Gelegenheit, ihr ausserschulisches Können im geschützten Rahmen der Schüler- und Lehrerschaft – denn Eltern werden nicht zugelassen – zu zeigen.

Der Anlass nennt sich «Bühni frei!»: Willige «KünstlerInnen» bereiteten ihre Auftritte ohne Anleitung von Lehrpersonen, privat vor, während SchülerInnen des Wahlfachs Auftrittscompetenz (AK) auf die Aufgabe als ModeratorInnen vorbereitet wurden.

So wurde am 26. November auf der Aulabühne über zwei Lektionen mutig Breakdance und Ballett getanzt, Witze vorgetragen, Cup-Song gebechert, Unihockey gespielt, Theater gespielt, jongliert, geschwungen, gezaubert und Klavier vorgespielt.

Die KünstlerInnen wurden alle rege beklatscht, anschliessend von den ModeratorInnen zum öffentlichen Interview gebeten und erhielten eine Medaille. Begrüssung, Ansagen und Verabschiedung, auch das Einreihen des Publikums führten die AK-SchülerInnen als «Verkehrspolizisten» vollends selbständig aus. Das Organisationsteam (OK) M. von Känel und E. Röthlisberger konnte sich ausschliesslich um Ton, Licht und Musikdateien kümmern.

Der Anlass wurde von der Schülerschaft sehr geschätzt und soll im nächsten Schuljahr wieder stattfinden. Dabei gilt es noch einiges zu verbessern: Einige Beispiele aus den Rückmeldungen in den Klassen, an der Lehrerkonferenz und im Wahlfach AK:

Die «Verkehrspolizisten» wurden teilweise nicht ernstgenommen.

Man verstand die am Mikrophon ungeübten KünstlerInnen oft schlecht.

Bei einzelnen Beiträgen wurde zwar gestaunt aber der Unterhaltungswert vermisst. Ein ungeprüftes Theaterstück enthielt zensurverdächtige Aspekte. Eine Tänzerin musste zu einer anderen, «falschen» Musik tanzen. Das Goal für die Unihockeyspieler wurde erst nach Auftrittsbeginn auf die Bühne getragen. Die Übergabe der Medaillen wurde zu wenig ins Licht gerückt. Zudem überhörten einige AK-SchülerInnen im Vofeld, dass sie als Moderatoren und bei diesem Anlass voraussichtlich nicht als KünstlerInnen auf der Bühne stehen würden. So übten sie im Bühneneifer an einem eigenen Auftritt. Als dann eine Künstlerin im

MALEREI HUBACHER



maler gipsler

Die Kreativen am Bau.

HANSUELI HUBACHER

MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN

SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22
WWW.MALEREIHUBACHER.CH · INFO@MALEREIHUBACHER.CH



- Buezer-Sandwich
- Mittagsmenu + kleine Speisekarte
- Brotverkauf (auch sonntags)

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 06.45 – 18.45 Uhr

Samstag + Sonntag 07.30 – 12.00 Uhr

Interview sagte: «Mir heis eigentlech gar nie güebt» waren diese AuKo-SchülerInnen verständlicherweise gekränkt.

Das OK und die Lehrerschaft sind also gefordert, diese Dinge noch besser zu koordinieren. Und die Frage: «Wem gehört diese Show?» muss künftig noch besser geklärt werden.

Wir freuen uns auf die spannenden Vorbereitungen fürs nächste Bühni frei!

*Das OK Bühni frei und Lehrpersonen AuKo
M. von Känel, E. Röthlisberger*

Generationen- Weihnachtsfeier 2018

Kirche Thierachern

Am 14. Dezember 2018 fand die Generationenweihnacht statt. Der Anlass gibt es jedes Jahr in der Kirche. Die goldenen Flöten Sterne (2. Klasse), Blitzband (3. Klasse), die ulkigen Ukler (3. Klasse) und noch 4 Gitälere (4. Klasse und am E-Bass Robin Bärtschi, 5. Klasse) führten Musik auf. Frau von Känel begleitete am Klavier. Die Zuschauer waren Eltern, Grosseletern, Geschwister und Senioren. Die goldenen Flöten Sterne spielten «Was soll das bedeuten?», die Blitzband, die ulkigen Ukler und die Gitäreler spielten ausserdem noch «Jingle Bells», «Uf em Fäld i der Nacht», «Engel auf den Feldern (Gloria)», «Oh du fröhliche» und «Schtill isch d Nacht».

Gab es Pannen? Welche?

Einem Notenständer wurde es schlecht und er fiel ab der Bühne. Es gab ein kurzes Gelächter.

Was genau gefiel den Kindern besonders?

Das so viele Leute in die Kirche kamen und den musizierenden Kindern zuhören konnten.

Was sagte das Publikum zum Anlass?

Es klatschten alle Besucher und hatten ein Lächeln im Gesicht, als sie die Kirche verliessen und fanden es eine besinnliche schöne Weihnachtsfeier.

Wie fühlten sich die Kinder vor, während und nach dem Anlass?

Am Anfang waren wir sehr aufgeregt, während dem Anlass legte sich die Aufregung, nach dem Anlass waren wir beruhigt, dass alle Leute klatschten und wir es gut hingekriegt haben.

*Lynn Moser & Noelia Blauner,
3. Klasse Grün*



Das Equipment für die Generationenweihnacht ist parat.

Guten Flug, Samichlaus!

«Stellt aus dem Material, was in der Kiste drin ist (Schere, Zeitungspapier, Abdeckband, Schnur, Klebeband, Schoggisamichlaus) einen Fallschirm für den Samichlaus her. Der Fallschirm soll den Chlaus so schützen, dass er nicht kaputt geht, wenn wir ihn aus dem ersten Stock zum Fenster rausfallen lassen.»

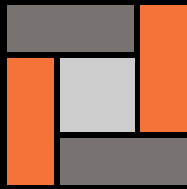
Mit dieser offenen Aufgabenstellung wurden die Kindergartenkinder am 6. Dezember in Zweierteams geschickt. Nach einer ausgiebigen Phase des Experimentierens wurden die ersten Fallschirme, Gleitflieger und Schutzmatratzen gebaut. Währenddem die Kinder dann einander ihre Entwürfe vorstellten und ihre Überlegungen dazu erzählt hatten, besprachen sie auch physikalische

Themen wie zum Beispiel die Wirkung der Schwerkraft, die Gegensätze schwer – leicht, stabil – instabil, hart – weich, gross – klein und stellten Vermutungen an.

Am nächsten Tag durften die Kinder ihren Fallschirm dann mit den so gewonnenen Erkenntnissen noch ausbessern oder verändern. Anschliessend schickten wir die Chläuse durch die Luft und siehe da: von 17 komplett unterschiedlichen Umsetzungen hielten 15 Exemplare dem Flug stand. Selbstverständlich durften zum Schluss alle Kinder ihren Schoggichlaus in den Mund stecken, egal ob er ganz oder zerbrochen war.

*Kindergarten Amsoldingen,
Julia Sahli*





Marco Maurer

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Niesenstrasse 2, 3634 Thierachern

079 292 15 36 maurermarco@gmx.ch

www.marcos-plattenboeden.weebly.com

www.buchhaltungsservice-grossen.ch

Buchführungen, Jahresabschlüsse,
MWST, Steuererklärungen

Grossen Renate

Buchhalterin mit eidg. Fachausweis

Giebelmatt 24a
3634 Thierachern

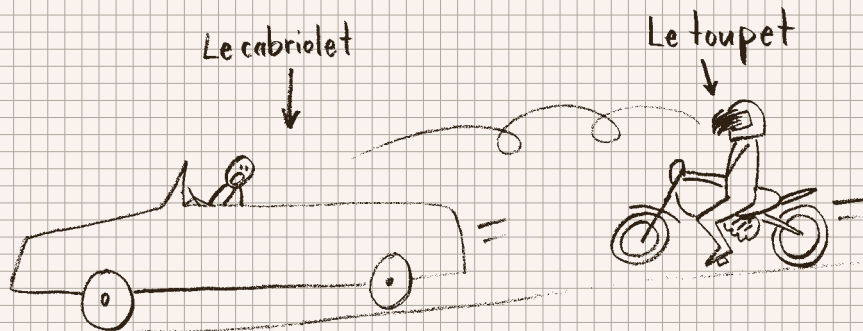
033 650 99 61

079 363 53 58

info@buchhaltungsservice-grossen.ch



Schadensskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen
rasch und unkompliziert. mobiliar.ch

Andreas Hadorn
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
T 033 345 77 10
andreas.hadorn@mobiliar.ch

Generalagentur Thun
Julian von Känel
Bälliz 62
3600 Thun
T 033 226 88 88
thun@mobiliar.ch

die Mobiliar

2
Haustechnik

Heizung

Sanitär

Solar

www.zaugg-haustechnik.ch
Dorfstrasse 20
3634 Thierachern
033 345 67 89
079 215 91 71
info@zaugg-haustechnik.ch

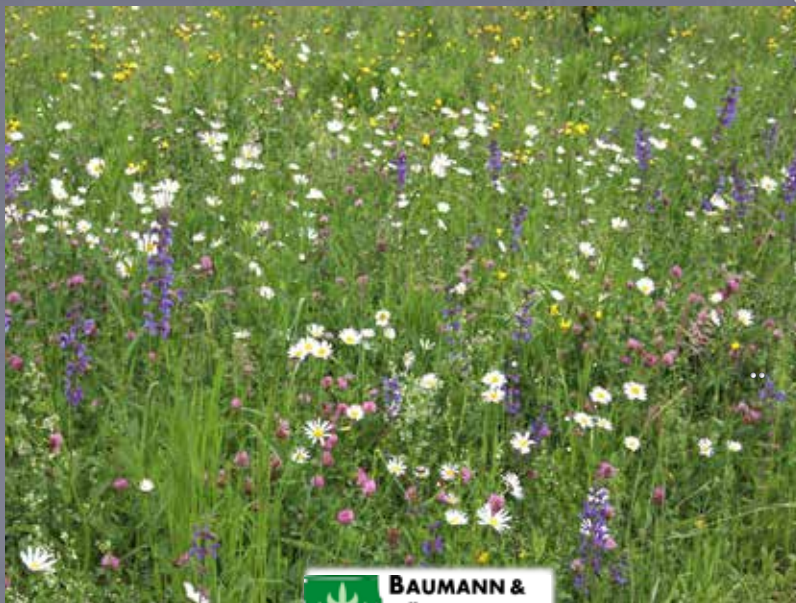
HOLZBAU HÄHLEN

Benjamin Hählen

Hohlgasse 21
3661 Uetendorf

Natel 078 615 66 40
Telefon 033 345 66 44
holzbauhaehlen@gmx.ch

Vorfreude auf den Frühling



www.bb-gartenbau.ch



Telefon 033 439 30 70

Schneesporttag

5./6. Klassen Langlauf
Dienstag, 8. Januar

Am Morgen trafen wir uns um 7.30 Uhr an der Bushaltestelle Kirche. Es war ein kühler Morgen. Der Extrabus war schon dort. Um 7.30 Uhr kamen dann auch die Lehrer noch, zuerst Herr Thöni und dann Herr Reichen und Frau Bürgisser.

Als alle da waren, fuhren wir zum Bahnhof und dann liefen wir auf dem Perron auf unseren Zug. Danach stiegen wir ein und fuhren bis Kandersteg. Von dort aus mussten wir noch ca. 7 Minuten bis zur Loipe laufen. Wir bekamen Schuhe und Skis. Dann ging es los. Wir fuhren los bis auf einen kleinen Hügel und wieder zurück. Wir bogen ab und kamen auf einen grossen Platz, wo wir Spiele machten. Dann gingen wir ins Restaurant «Des Alpes» und assen Hörnli mit Bolognese. Wir machten noch eine Schneeballschlacht und ein paar andere machten einen Schneemann. Dann gingen wir nach Hause.

Enya



Am Morgen mussten wir um 7.30 Uhr bei der Kirche sein, dann sind wir mit dem Bus nach Kandersteg gefahren. Wir hatten einen Bus nur für die 5.+6. Klasse und dann mit dem Zug. Wir mussten auch noch ein wenig laufen. Danach haben wir unsere Langlaufschuhe angezogen und die Skis und die Stöcke geholt. Nachher durften wir ein wenig ausprobieren wie es geht. Danach sind wir auf einen recht grossen Langlaufplatz gefahren. Wir haben Runden gemacht, dann mussten wir über kleine Hindernisse laufen. Danach haben wir einen kleinen Wettkampf gemacht. Nach dem Wettkampf durften wir ein wenig selber laufen, dann sind wir zurückgefahren. Wir haben dann Mittagessen gegessen. Es gab Hörnli mit Tomatensauce. Man durfte immer wieder Essen holen gehen, bis man genug hatte.

Nach dem Essen haben wir eine Schneeballschlacht gemacht und zwar gegen eine andere Schulklasse. Anschliessend haben wir 5 gegen 6 gemacht. Nach der Schneeballschlacht mussten wir uns umziehen. Nachdem sind wir wieder auf den Zug gegangen und dann auf den Bus. Unsere Eltern haben uns um 15.45 Uhr bei der Kirche abgeholt.

Shaelle



Info-Bulletin

Liebe Eltern

Hoffentlich sind Sie gut und stressfrei ins neue Jahr gerutscht. Auch wenn ein bisschen verspätet: «Äs guets nöis Jahr»!

An dieser Stelle möchte ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Engagement gegenüber der Schule im letzten Jahr danken. Damit die Schülerinnen und Schüler optimal gefördert und gefordert werden können, braucht es die Zusammenarbeit von Schule und Eltern.

Bei Fragen, Unklarheiten oder anderweitigen Anliegen bieten wir weiterhin eine **Elternsprechstunde mit der Schulleitung** an. Diese findet jeweils (auf Voranmeldung) am ersten Montag im Monat statt. Die genauen Daten und Zeiten entnehmen Sie bitte unter www.schule-thierachern.ch. Natürlich können Sie uns auch ausserhalb dieser Zeiten telefonisch oder per Mail erreichen.

Spezialwoche / Wintersportlager

Die Spezialwoche, beziehungsweise das Wintersportlager, findet wie gewohnt in der Kalenderwoche 7 statt. Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen werden für ihr Wintersportlager nach Albinen (Leukerbad) fahren. Alle andern Schülerinnen und Schüler haben ein Spezialprogramm. Unter anderem absolvieren die 9. Klassen einen Nothelfer.

Michael Reber, Schulleitung

Weihnachtsmusical

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Thierachern haben Unglaubliches geleistet! Zusammen mit ihren Lehrkräften studierten sie in wenigen Wochen ein Musical ein, das in der letzten Schulwoche vor den Ferien vier Mal in der vollbesetzten Kirche Amsoldingen aufgeführt wurde.

Leonie, Maria – söüi's wage? Das war der Titel des diesjährigen Weihnachtsprojekts der Oberstufe. Ein Musical, das einen die Geschichte von Leonie erzählt. Eine junge Frau, die unerwartet schwanger wird und mit dieser Lebenssituation überfordert ist. Sie fühlt sich allein, einsam und sieht keine Perspektive. Sogar ihr Freund steht nicht zu ihr und erklärt, er hätte andere Pläne für sein Leben.

Gleichzeitig zeigten die SchülerInnen die Geschichte einer Frau, die vor ca. 2000 Jahren gelebt hat: Maria. Auch sie wird schwanger, fühlt sich allein, einsam und verstossen und muss das Leben ganz neu anpacken.

Den Schülerinnen und Schülern ist es gelungen, den Zuschauern auf eindrückliche Art und Weise die Gefühlswelt dieser beiden jungen Frauen, deren Männern

und Bekannten näherzubringen. Man lebte richtig mit!

Die Schauspieler spielten ihre Rollen gekonnt und überzeugend, das Orchester begleitete die passenden Lieder und Songs mit wunderbaren Klängen und der Chor überzeugte mit seiner Präsenz, den Stimmen und den super aufeinander abgestimmten Choreografien. Nicht zu vergessen sind die Techniker, die mit Ton- und Lichteffekten dem Ganzen einen Rahmen gegeben haben.

Schlussendlich wird es in beiden Leben Weihnachten. Maria gebärt ihren Sohn in einem Stall und Leonie ist hochschwanger und glücklich. Beide Männer bekommen durch einen Engel oder einen Freund den Mut, das Richtige zu tun und ihre Frauen nicht im Stich zu lassen. Schliesslich ist Weihnachten das Fest des Friedens!

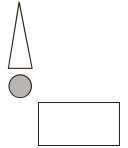
Zusammen als ganze Schule etwas Grosses auf die Beine stellen, das gibt ein Zusammengehörigkeitsgefühl, bleibende Erinnerungen und eine gehörige Portion Selbstvertrauen. Jeder hat Begabungen, die er einsetzen kann. Mit der Zeit springt der Funke über und alle entwickeln Freude und Begeisterung und geben ihr Bestes! So macht Arbeiten richtig Spass!

Ich denke gerne an diese Zeit zurück und bin stolz auf alle Beteiligten!

Anita Krebs



Auch von aussen erschien die Kirche Amsoldingen stimmig.



Wandergruppe für Seniorinnen und Senioren

Die Wandergruppe der Kirchgemeinde Thierachern wandert regelmässig einmal pro Monat. Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen.



Donnerstag, 21. Februar

Datum: Donnerstag, 21. Februar
Treffpunkt: 9:15 Uhr beim STI-Gebäude Bahnhof Thun
Abfahrt: 9:32 Uhr mit STI-Bus nach Heimenschwand Post
Billette: Thun – Heimenschwand Post retour (selber lösen)
Wanderroute: Heimenschwand Post – Wacheldornmoos – Heimenschwand Post
Wanderzeit: ca. 2 Std.
Streckenprofil: 100 m Auf- und Abstieg
Ausstiegsmögl.: keine
Verpflegung: aus dem Rucksack oder in einem Restaurant auf der Wanderstrecke
Anmeldefrist: Sonntag, 17. Februar, 18 Uhr
Rückreise: jeweils XX:02 Uhr von Heimenschwand Post nach Thun

Aktuelle Informationen finden Sie bei den Anschlagestellen oder auf www.kirche-thierachern.ch (Agenda bzw. Senioren).

Die aktuellen Wanderungen werden an folgenden Stellen angeschlagen:

In Thierachern: Brüggarten, Gemeindeverwaltung Thierachern, Kirche Thierachern
In Uebeschi: Gemeindehaus
In Uetendorf: Kirche Uetendorf, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend

Organisation und Auskünfte

Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern
Telefon 033 345 12 04, Mobile 079 386 11 23, hans.feuz@kirche-thierachern.ch

Fiire mit de Chliine

Freitag, 1. Februar,
16 Uhr



Gottesdienst für Kinder zwischen 0 und 7 Jahren. Die Feier findet in der Kirche Thierachern statt. Anschliessend Basteln und Zvieri in der Pfruendschüür. Wir freuen uns auf euch!



Auskunft

Telefon 079 174 65 12
veronika.hettich@kirche-thierachern.ch

*Das Fiire mit de Chliine-Team und
Sozialdiakonin Veronika Hettich*

ChiNa – Chindertag «Ende und Neubeginn»

Samstag, 30. März

9.30–12 Uhr 3. bis 6. Klasse
13.30–15.30 Uhr Kindergarten
bis 2. Klasse

Weitere Details zum Erlebnistag folgen!

Anmeldung bis Donnerstag, 21. März an:
Nina Schertenleib, Katechetin,
Tel. 079 606 46 19 oder
nina.schertenleib@kirche-thierachern.ch

- Bitte KG oder Klasse und Telefon angeben
- Unkostenbeitrag CHF 5.00.



Und er (Jesus) ist deshalb
für alle gestorben, damit die,
die leben, nicht länger für sich
selbst leben, sondern für den,
der für sie gestorben und zu
neuem Leben erweckt
worden ist.

2. Korinther 5,15




Coiffeur Haarboutique
Termine nach Vereinbarung
033/345,59,85

Monika Stucki-Krebs

Blumensteinstrasse 41
3634 Thierachern

Thierachern, eine dynamische Gemeinde als Bindeglied zwischen Stadt und Land mit knapp 2'500 Einwohnern im Thuner Westamt, bietet Ihnen eine interessante und vielseitige Stelle.



Die Gemeinde Thierachern sucht per 1. Mai 2019 oder nach Vereinbarung eine/einen

Tagesschulleiter/in (ca. 47 %)

Ab Sommer 2019 (1. August 2019) wird die Gemeinde Thierachern ein Tagesschulangebot bereitstellen. Für die Leitung der Tagesschule suchen wir per 1. Mai 2019 oder nach Vereinbarung eine pädagogisch oder sozialpädagogisch ausgebildete Person. Das Pensum entspricht ca. 47 % (Jahresarbeitszeit; die Arbeitsbelastung während den 38 Schulwochen ist höher).

Ihre Hauptaufgaben

Sie helfen beim Aufbau und der Etablierung des Tagesschulangebots mit und gestalten dabei das Angebot aktiv mit. Sie leiten die Tagesschule in personeller, fachlicher und administrativer Hinsicht. Sie sind verantwortlich für den Betrieb, eine umfassende Betreuung der Kinder nach unseren pädagogischen Grundsätzen und den kantonalen Vorschriften und führen das Betreuungsteam. Sie sind die Ansprechperson für die Eltern und arbeiten eng mit der Schule und den Behörden zusammen. Zudem erledigen Sie administrative Arbeiten rund um den Tagesschulbetrieb. Ebenfalls helfen Sie während der Aufbauphase in der Arbeitsgruppe der Tagesschule Thierachern mit.

Ihr Profil

Sie verfügen über eine pädagogische oder sozialpädagogische Ausbildung mit vorzugsweise einigen Jahren Berufs- und Führungserfahrung in einer Tagesschule oder sind bereit zeitnahe die Ausbildung zur Tagesschulleitung aufzunehmen. Sie haben Erfahrungen im Bereich Projekte und Administration gesammelt. Sie bringen Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern mit. Als verantwortungsbewusste Person mit Herz zeichnen Sie sich durch hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz aus, sind teamfähig, engagiert und führen ziel- und lösungsorientiert. Unsere Angebote bauen Sie weiter aus und professionalisieren sie. Ziel ist es, ein altersgerechtes Angebot für Kinder vom Kindergarten bis zur 9. Klasse zu schaffen.

Wir bieten Ihnen eine herausfordernde, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe in einer innovativen Schulumgebung mit zeitgemässer Infrastruktur, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie der Funktion entsprechende Kompetenzen und Verantwortung mit viel Gestaltungsfreiraum.

Bewerbung

Sind Sie an dieser Stelle interessiert? Dann bewerben Sie sich online oder senden Ihr vollständiges Bewerbungsdossier bis am **24. Februar 2019** an die Personalabteilung der Gemeinde Thierachern, Giulia Capizzi, Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern / giulia.capizzi@thierachern.ch

Zusätzliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Isabel Glauser, Gemeinderätin Bildung, Tel. 033 341 22 23 / 079 562 77 78. Die Bewerbungsgespräche finden am 5. und 6. März 2019 statt.

Besuchen Sie uns unter www.thierachern.ch oder www.schule-thierachern.ch

KirchenKino

Freitag, 23. März, 12 Uhr
Kirche Uetendorf

Familienkino mit dem Film
«Ma vie de courgette»

Anschliessend geniessen wir
feine Crêpes im Albert
Schweitzer-Saal.




**Weltgebetstag
2019**
Slowenien
**Kommt,
alles ist bereit!**

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
Uetendorf-Allmend

Land und Leute von Slowenien sind vielen von uns von Ferienreisen oder durch Radio, Fernsehen und Presse bekannt. Das Land durchlebte eine bewegte Geschichte bis es zur heutigen demokratischen Republik und Mitglied der Europäischen Union wurde. Eine weltweite Verbundenheit entsteht, wenn am ersten Freitag im März rund um den Globus Menschen mit derselben Liturgie gemeinsam beten und feiern. Die Frauen aus Slowenien haben uns für dieses Jahr die Liturgie, Gedanken und Bilder aus ihrem Leben geschenkt. Wir erfahren, mit welchen Herausforderungen sie leben und arbeiten. Das Thema der Liturgie steht in einem Gleichnis aus dem Lukasevangelium 14, 15–24: Darin vergleicht Jesus das Reich Gottes mit einem Gastmahl. Alle eingeladenen Gäste lassen sich entschuldigen; darauf lädt der Gastgeber Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben, ein. Was sagen uns die slowenischen Verfasserinnen der Liturgie dazu? Welche Botschaft lesen wir aus dem Gleichnis? Wir freuen uns, Teil eines weltweiten Projektes zu sein und möchten Sie herzlich einladen, diese Weltgebetstagfeier gemeinsam mit uns zu verbringen. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein mit Köstlichkeiten aus Slowenien.

Das Vorbereitungsteam

Ferienkurs

«Was geschah an Ostern?»



Hast du Lust, während den Frühlingsferien spannende Vormittage zu erleben? Du hörst biblische Geschichten, singst und bastelst, diskutierst und, und, und ...

Mittwoch – Freitag, 10. – 12. April
im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend

Für alle Kinder aus Thierachern, Uebeschi und Uetendorf ab 1. Kindergartenjahr bis und mit 6. Klasse.

Zeit: jeweils von 9 – 11.45 Uhr
Kosten: CHF 6.00, Znüni und Material inbegriffen

Abschluss-Gottesdienst
Freitag, 12. April, um 18 Uhr
im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend

Leitung und Auskunft:
Barbara Snozzi, Flöschgässli 26, 3661 Uetendorf
Telefon 033 345 45 35
barbara.snozzi@kirche-thierachern.ch

Flugblatt mit Anmeldetalon: siehe auf unserer Homepage

Personelles

– **Veronika Hettich** hat ihre 40%-Anstellung als Sozialdiakonin gekündigt und verlässt unsere Kirchgemeinde auf den 31. Januar. Ihr letzter Einsatz ist das Fiire mit de Chliine am 1. Februar in Thierachern.

Wir danken Veronika Hettich für ihre Mitarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

– **Nina Schertenleib**, bereits bekannt als Katechetin der Unter- und Mittelstufe in Thierachern, wird das Fiire mit de Chliine und das ChiNa als Übergangslösung bis Ende 2019 übernehmen. Ein Entscheid für die Zeit danach folgt im laufenden Jahr.

Wir wünschen Nina Schertenleib alles Gute und viel Zufriedenheit in ihrer neuen Aufgabe.

Der Kirchgemeinderat

www.kirche-thierachern.ch

Gottesdienst für Klein und Gross

Sonntag, 3. Februar
9.30 Uhr, Kirche Thierachern

Kannst Du nicht schlafen kleiner Bär?

Wir feiern einen Gottesdienst, der auf die Bedürfnisse von Kindern und Erwachsenen zugeschnitten ist. Er ist familienfreundlich und schliesst die traditionelle Gottesdienstgemeinde mit ein.

Er gibt Raum und Möglichkeit für neue und freiere Formen, ohne auf die wichtigsten traditionellen Elemente zu verzichten. Während der Predigt können sich die Kinder passend zum Thema kreativ betätigen und gegen Ende des Gottesdienstes ihre Werke den Besucherinnen und Besuchern zeigen.

So werden Brücken gebaut zwischen traditionellen und heutigen Lebenswelten, zwischen Kinder- und Erwachsenenwelten, zwischen Bibeltext und unserer Geschichte. Grosse und Kleine haben Platz und kommen je auf ihre Rechnung.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrerin Barbara Klopfenstein und Vorbereitungsteam
Dominik Röglin, Orgel



Samariterverein Uetendorf-Thierachern

Neue Gilets

Anlässlich der Weihnachtsübung konnten wir unsere neuen Gilets mit Beschriftung des Vereins in Empfang nehmen. Somit können wir endlich auch unsere Neumitglieder standesgemäss einkleiden. Die Gilets kommen insbesondere bei Postdiensteseinsätzen und dem Blutspenden zum Einsatz und sorgen auf einfache Weise für ein einheitliches Erscheinungsbild bei öffentlichen Anlässen.

Gerne möchten wir Sie für das Mitmachen in unserem Verein motivieren und nutzen die Gelegenheit, um auf unse-

ren Verein aufmerksam zu machen. Wir führen monatlich eine Übung durch, bei welcher wir Themen wie Anatomie des Körpers, Verbände, Hausmittel, lebensrettende Massnahmen (BLS/AED), usw. näher besprechen. Aufgelockert wird der Theorieblock meistens durch praktische Übungen. Auch führen wir Kurse für externe Leute/Firmen durch (zum Beispiel Nothilfekurs, BLS/AED, Notfälle bei Kleinkindern). Wir stehen auch bei diversen Events «posten», das heisst, wir stellen dort die Erste Hilfe und Alarmierung im Notfall sicher. Ebenfalls organisieren wir zweimal im Jahr (Juni und Dezember) in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Blutspendedienst im Kirchgemeindehaus Uetendorf ein

Blutspenden für die lokale Bevölkerung. Unser Hauptziel ist es, unser Wissen und Können zu trainieren, damit wir in kleineren und grösseren Notsituationen den Mitmenschen (und auch uns selber) helfen können.

Kontakt

- Falls Sie Interesse haben, unverbindlich in unserem Verein zu «schnuppern», so wenden Sie sich an unsere Präsidentin Monica Hübscher, Telefon 033 345 49 83.
- Unsere Sekretärin Martina Hunger, martina.hunger@sunrise.ch stellt Ihnen gerne ein Jahresprogramm zu.



Die neuen Gilets setzen die Mitglieder des Samaritervereins von vorne...



...wie auch von hinten modisch in Szene.



Stefan Willen
Leiter Elektro & Service Thun

Ihr regionaler Elektropartner
für sämtliche Elektroinstallationen
direkt vor Ort.

BKW ISP AG
Reitweg 13
3600 Thun
Tel 033 222 24 55
www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

Autofahrdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK

Der Rotkreuz-Autofahrdienst steht Kranken, Behinderten und Betagten zur Verfügung, die nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen und keine privaten Transportmöglichkeiten haben. Es werden Fahrten zum Arzt, zur Therapie, ins Spital, zur Kur und zur Fusspflege übernommen. Wir sind um frühzeitige Anmeldung der gewünschten Fahrten dankbar, wenn möglich gleich nach Erhalt eines Termins.

Vermittlungsstelle

Véronique Bühlmann
Turmgässli 1, 3661 Uetendorf
Telefon 033 346 52 20
v.buehlmann@srk-fahrdienst-uetendorf.ch



Frauenverein / Familie Thierachern

www.frauenverein-thierachern.ch

VERANSTALTUNGEN

Alle Frauen und Männer können unsere Kurse und Anlässe besuchen.

Hauptversammlung

Datum/Zeit: Fr, 8. Februar, ab 19 Uhr.
Ort: Pfruendschüür. **Auskunft:** Regina Berger, 033 223 69 90, regina.berger@gmx.ch.

Gartenstelen

In diesem Kurs stellen wir eine Gartenstelen aus Ton her. Am Kurstag werden die einzelnen Elemente getöpft. Es stehen verschiedene Tonfarben und Formen zur Verfügung, um ein Kunstwerk nach eigenem Geschmack zu gestalten. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
Datum/Zeit: Mi, 30. Januar, 18.30–22 Uhr. **Ort:** Atelier Herz und Hand, Aumattweg 59, 3613 Steffisburg. **Leitung:** Denise Baumann/www.herzundhand.ch.
Kurskosten: Kurs CHF 80.00, zusätzlich CHF 15.00/kg (unglasiert) für Material und Brennkosten. **Anmeldung/Infos:** Bis Mi, 23. Januar bei Sibylle Stierli, 033 345 65 66, sibyllestierli@bluewin.ch.

Frühlingsdeko – Floristikkurs

Datum/Zeit: Di, 2. April, 19–21 Uhr. **Ort:** Wenigschmitte 406c, 3661 Uetendorf.
Leitung: Margrit Grubenmann. **Kosten:** Kurs inkl. Material CHF 30.00 (Nichtmitglieder CHF 35.00). **Mitnehmen:** Baumschere, Heissleimpistole. **Anmeldung/Infos:** Bis Mo, 25. März bei Sibylle Stierli, 033 345 65 66, sibyllestierli@bluewin.ch.

Zmorge für Alle: Thierachern – eine Reise durch Raum und Zeit

Ein Referent aus der Arbeitsgruppe Historisches Thierachern stellt uns die Entstehung des neuen Buches vor.
Datum/Zeit: Mi, 20. März, 9 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür. **Anmeldung/Infos:** Bis Mo, 12. März, bei Regina Berger, 033 223 69 90, regina.berger@gmx.ch.

UNSERE DAUERANGEBOTE

Meine Zeit

Mit Achtsamkeit, Techniken und Tipps schenkst DU DIR in diesem Kurs die volle Aufmerksamkeit. Durch gezielte Atemübungen, diversen Entspannungs-

techniken Mobilisation, Stretching und Bewegung erweiterst du deine eigene Körperwahrnehmung. Mit Hilfe dieser vielen «Werkzeuge» lernst du wieder den bewussteren Umgang mit DIR SELBST. Bei stressigen Situationen und lästigen Endlosschleifen im Kopf, bei Schlaflosigkeit oder Schmerz findest du schneller wieder zurück in deine innere Mitte. **Ich hoffe, Dich am Schnupperabend vom Di, 5. Februar, 19.30 Uhr begrüßen zu dürfen.**

Kursdaten: Di, 5./12./26. Februar sowie 5./12./19 März. **Ort:** Pfruendschüür. **Kosten:** 6 Lektionen inkl. Schnupperabend CHF 98.00. **Anmeldung:** j.fahrni@gmx.ch, 079 620 81 20, www.ichbinbilder.ch.

Spieltreff o – 4 Jahre

Alle interessierten Mütter und Väter, welche neue Bekanntschaften im Dorf machen möchten, sind mit ihren Kindern herzlich willkommen.
Ort: Pfruendschüür. **Daten:** je Mo (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 9.30–11 Uhr. **Auskunft:** Angela Beyeler, 078 676 68 98, Jasmin Heiniger, 079 454 50 79.

Brockenstube

**Gemeindehaus, Dorfstrasse 1,
Thierachern**

Annahme/Verkauf: jeweils zu den Öffnungszeiten oder nach Absprache. (ausgenommen Sommerferien). Gut erhaltene Kleider, Schuhe, Spiele, Haushaltgegenständen usw. **Bitte keine Säcke und Waren deponieren!**
Auskunft: Hildi Keller, 033 345 54 12 oder Therese Utiger, 033 345 34 29.
Februar: Mi, 6. Februar, 14–16 Uhr, 23. Februar, 9–11 Uhr.
März: Mi, 6. März, 14–18 Uhr.
Ausverkauf: Sa, 23. März, 9–11 Uhr.

Yoga

Ort: Pfruendschüür. **Daten:** Do (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 8–9.15 und 9.30–10.45 Uhr. **Anmeldung/Auskunft:** Therese Bützer, dipl. Yogalehrerin YS/EYU, 079 751 82 87.

Fusspflege

Ort: Pfruendschüür. **Nächste Termine:** 6.+8. Februar, 6.+8. März. **Anmelden:** mind. zwei Tage im Voraus unter 033 657 25 74 bei Margrit Küng, Thierachern. **Behandlungskosten seit 1.1.:** CHF 60.00

Kinderchor

Ort: Kirche Thierachern. **Zeit:** Jeweils Mi von 17–18 Uhr. **Wer:** Alle Kinder, die

Freude am Singen haben. **Auskunft/Anmeldung:** Barbara Klopfenstein, 033 345 11 15, barbaraklopfenstein@bluewin.ch, Marianne Reber, 033 345 15 13, marebe@lorraine.ch.

Musikgesellschaft Thierachern

Kirchenkonzert

Die Musikgesellschaft Thierachern begrüsst ihr Publikum am Sonntagnachmittag in der Kirche Thierachern. Mit dem Konzertmarsch «March of the Three Kings» von Norman Tailor eröffneten die Musikantinnen und Musikanten das traditionelle Winterkonzert. Nach «A Whiter Shade of Pale» und «La Vita è Bella» wurde der Ohrwurm «Ich gehör nur mir» aus dem Musical Elisabeth gespielt. Das abwechslungsreiche Programm wurde ergänzt mit den Stücken «Bajazzo» und dem Marsch «O Vítinho». Das Querflötensolo «Rondo für Rosie» spielte die Solistin Svenja Hadorn mit viel Einfühlvermögen und einer Leichtigkeit, dass man noch gerne etwas länger zugehört hätte. Der grosse Applaus des Publikums belohnte den das viele Üben und den Auftritt der Solistin. Mit den nachfolgenden Stücken «Backdraft» und «I Will Follow Him» aus dem berühmten Kinofilm Sister Act, wurde nach dem Stück «Amen» von Tom McAllen die Bühne der Junior Band übergeben. Mit dem Dirigenten Ruedi Schenk studierten sie die Stücke «We Are The Champions» und den «Final Countdown» ein. Als Zugabe spielten sie «Eye of The Tiger». Es war ein gelungener Auftritt der Junior Band. Die Musikkolleginnen und Musikkollegen danken den Juniorinnen und Junioren für diese musikalische Erfrischung! Gemeinsam wurden die letzten beiden Stücke «Give Us peace» und «Mull of Kentyre» gespielt. Traditionell verabschiedete sich die Musikgesellschaft Thierachern mit «Stille Nacht» und Kerzenschein.



Die Musikgesellschaft mit der Junior Band

Nach dem Konzert servierte die Musikgesellschaft Thierachern in der Pfruendschür Glühwein oder Tee sowie selbstgebackene Weihnachtsgüezi oder Zöpfe.

35 Aktivjahre – Ehrung in Burgdorf

Am 10. November 2018 wurde die Stadt Burgdorf für einen Tag die Hauptstadt der Berner Musikantinnen und Musikanter. Von den insgesamt 110 Musikantinnen und Musikanten wurden auch die beiden Mitglieder Pia Lehmann und Peter Zimmermann für ihre 35 Aktivjahre zu «Eidgenössische Veteranen» ernannt. Peter Zimmermann ist ein langjähriges Vorstandsmitglied, übt das Amt des Kassiers aus und Pia Lehmann nimmt das Amt der Sekretärin ein. Die Musikgesellschaft dankt Pia und Peter für ihren unermüdlichen Einsatz. Am Abend wurden die beiden Veteranen im Musikhaus musikalisch empfangen. Mit einer kleinen Feier wurde dieser unvergessliche Tag abgerundet.



Eidgenössische Veteranen: Peter Zimmermann und Pia Lehmann.

Möchten Sie in unseren Reihen mitspielen?

Dann sind Sie herzlich willkommen!
Die Proben finden von 20 – 22 Uhr statt.
Proben: Montag und/oder Donnerstag
Bei Fragen kontaktieren Sie unsere Präsidentin Lilian Wittwer unter:
– Telefon 079 794 03 11
– wittwer.heimberg@bluewin.ch



Information für Hundebesitzer Die moderne Datenbank zur Registrierung von Hunden in der Schweiz

Sie und Ihr Hund sind jetzt bei AMICUS registriert. Sie als Halter sind verantwortlich, folgende Ereignisse bei AMICUS zu melden:

- Halterwechsel
- Ausfuhr des Hundes ins Ausland
- Tod des Hundes

Weitere Informationen

Telefon: 0848 777 100
E-Mail: info@amicus.ch
Login: www.amicus.ch

AMICUS
Registrierung und lückenlose Rückverfolgbarkeit zum Schutz von Hund und Mensch

Die moderne nationale Datenbank www.amicus.ch schafft weiterhin die Voraussetzungen für eine qualitativ hochstehende Registrierung eines jeden Hundes in der Schweiz. Eine lückenlose Rückverfolgbarkeit der Hunde gewährleistet, dass illegale Importe von zu jungen und kranken Hunden aufgedeckt und verhindert werden können. Zudem bietet sie die Grundlage für das wieder Auffinden von ausgesetzten sowie entlaufenen Hunden und erlaubt das ungehinderte Reisen mit ihnen.

B Sanitär- und Heizungsanlagen Metallbau
Bieri

Dorfstrasse 26 • 3634 Thierachern / Zelgstrasse 15 • 3661 Uetendorf
Telefon 033 345 55 13 • bieri@bluewin.ch

« Ich kaufe gerne im Dorf ein,
da treffe ich immer jemanden zum Plaudern. »

Verein Pumptrack Thierachern

Projekt-Update

Wir freuen uns über erste Sponsoring-Beiträge in Form von Maschinen, Arbeitsleistungen und Finanzen, aber auch über etliche positive Rückmeldungen. Ebenfalls erfreulich ist, dass gegen das Baugesuch keine Einsprachen eingegangen sind. Einzelne Unterlagen mussten noch nachgereicht werden, aber im Grundsatz sieht es positiv aus. Während des laufenden Baubewilligungsverfahrens sind wir bewusst noch etwas zurückhaltend mit der Sponsorensuche, vor allem was öffentliche Beiträge und Subventionen von Organisationen betrifft. Bis zum Eintreffen der Baubewilligung arbeiten wir weiter daran, Personen und Firmen aus unserem Umfeld für die Realisation des Pumptracks zu gewinnen. Mit Hilfe unseres Sponsoring-Formulars ist es auch möglich, finanzielle Unterstützung vorerst «nur» schriftlich zuzusichern. In diesem Fall würden Sie durch den Verein kontaktiert, sobald die benötigten Mittel vorhanden sind und das Geld überwiesen werden kann.

Wir freuen uns über jede Unterstützung und auch jede Hilfe im Zusammenhang mit der Sponsorensuche. Auf unserer Homepage finden Sie alle wichtigen Infos zum Pumptrack Thierachern: das Projekt-Konzept, Sponsoring-Konzept und -Formular sowie den aktuellen Sponsoring-Stand. Wenn gewünscht, geben wir Ihnen die Unterlagen auch gerne in Papierform oder Flyer zum verteilen.

Isabel Glauser



Beispiel einer Pumptrack aus Zweisimmen.

SVP Thierachern

Wie wertvoll Traditionen sind, zeigte sich einmal mehr beim Chlouse-Umzug mit den Trychlern am 6. Dezember 2018. Eine grosse Schar Menschen von Jung bis Alt folgte den läutenden Trychlern und dem Samichlous vom Schulhaus Kandermatte bis zum Restaurant Bären. 60 Kinderaugen leuchteten, als sie vom Samichlous ein Chlousesäckli bekamen und die Eltern erwärmten sich bei einem Becher Glühwein oder Weihnachtstee, welcher von Beatrix Leuenberger und ihrem Team ausgeschenkt und gesponsert wurde. An dieser Stelle einmal mehr einen herzlichen Dank an Trix und ihrem Team, aber auch der Landi Thierachern, der Raiffeisenbank Gürbe, den Trychlern, dem Chlous und der SVP Thierachern, die diesen traditionellen Anlass einmal mehr ermöglicht haben.



Der Umzug durch das Dorf.



Die beiden SVP-Gemeinderätinnen Isabel Glauser und Myriam Bühler mit dem Chlous.

Auch das Tannenbaumhäckseln am 7. Januar wurde wiederum von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt, um ihre Weihnachtsbäume aus den warmen Wohnzimmern oder von der Terrasse zum Kirchenparkplatz zu bringen. Bei einem warmen Punsch und diversen Gebäcken verweilten schliesslich noch einige Leute, bevor dann der Häcksler die vielen Tannen in Schnitzel verarbeitete und die Kälte uns alle wieder an die Wärme zurückzog. Vielen Dank an allen Helferinnen und Helfern!



Tannenbaumhäckseln.

Anlässe

Um Ihnen unsere nationalen Politiker und das Geschehen im Bundeshaus etwas näherzubringen, laden wir Sie herzlich ein zum Bundeshausbesuch am 21. März 2019 von 18 – 20 Uhr. Das Programm sieht wie folgt aus:

- 17.30 Uhr: Treffpunkt beim Besuchereingang des Bundeshauses (**unbedingt amtlichen Ausweis mitnehmen!**)
- 18 – 19 Uhr: Einblick in die laufende Session von der Zuschauertribüne aus
- 19 – 20 Uhr: Fragerunde mit Nationalrat Albert Rösti und Kurzführung in der Kuppelhalle mit einem Teammitglied der Parlamentsbesuche



Die Reise muss jeder selber organisieren. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich an: Isabel Glauser, isabel.glauser@mech-werkstatt.ch, 033 341 22 23.

Vorankündigung

Am Dienstag, 25. Juni um 20 Uhr findet in Thierachern ein Sessionsrückblick mit den Nationalräten Adrian Amstutz und Albert Rösti statt. Die beiden Politiker werden über die neusten Entwicklungen und Geschäfte im Nationalrat berichten. Und zu guter Letzt: wer Interesse hat, am Parteileben der SVP Thierachern teilzunehmen oder in irgendeiner Form mitzuwirken, darf sich gerne bei uns melden. Wir würden uns freuen!

www.svp-thierachern.ch

www.pumptrack-thierachern.ch

Willkommen in Uetendorf



Roger Schenk
Bahnhofstrasse 9, 3661 Uetendorf
033 227 19 65, roger.schenk@bekb.ch



B E K B | B C B E

KITA Glütschbach

Spielgruppe

Seit der Eröffnung unserer KITA Glütschbach im September 2014 bieten wir neben der KITA-Betreuung auch die Möglichkeit, Kinder für jeweils zwei Stunden an einem Morgen in der Spielgruppe betreuen zu lassen. Ein beliebtes Angebot in Thierachern, das wir hier gerne näher vorstellen.

Leitbild unserer Spielgruppe

Ein kleines Kind braucht Liebe, Anregung, Fürsorge, Pflege und Sicherheit. Für sein Wohlbefinden und seine gesunde Entwicklung muss es verbindliche Beziehungen eingehen, Selbstwirksamkeit erleben und schliesslich eine stabile und zugleich schwingungsfähige Identität erwerben können. Dabei hilft die Zugehörigkeit zu seiner Familie oder zu einer anderen Gemeinschaft, eine Verbindung, die ihm Orientierung gibt.

Ein Kleinkind ist auf die Unterstützung durch vertraute, verlässliche und verfügbare Erwachsene und auf einen regelmässigen Kontakt mit anderen vertrauten Kindern angewiesen.

Aktivitäten

Die Kinder können sich regelmässig zum Spielen treffen. Im Zentrum steht das freie Spiel zur Förderung der altersgerechten Bedürfnisse der Kinder. Sie werden bei uns liebevoll betreut und pädagogisch begleitet. Die Kinder beteiligen sich freiwillig und bestimmen ihre Aktivitäten grösstenteils selbst. Wir bieten dazu einen grossen Freiraum, setzen aber auch Grenzen. Die Kinder können bei uns werkeln, spielen, singen, malen, musizieren, sich an der frischen Luft bewegen, Geschichten hören und die vier Jahreszeiten (Jahresfeste) intensiv miterleben.

Was bringt unsere Spielgruppe dem Kind

Die Spielgruppe ist ein soziales Erfahrungsfeld. Die Kinder lernen ihren eigenen Platz in der Gruppe zu finden, sich zu behaupten, Rücksicht zu nehmen, sich gegenseitig mit Stärken und Schwächen zu akzeptieren, einander zu helfen, aufeinander zu hören. Aber auch zu streiten und wieder Frieden zu schliessen sind Bestandteile unseres Spielgruppenlebens. In sicherem Rahmen der Spielgruppe kann das Kind die langsame Ablösung von seinen Bezugspersonen üben. Der Ablösungsprozess wird altersgerecht umgesetzt. Das Kind wird mit den immer wiederkehrenden Abläufen und Ritualen wie Einstiegsaktivität, Bewegungsspiel, Znüni, dem «Gschichtli»,



FÜR FAMILIE UND FREIZEIT: DER NISSAN EVALIA.

NISSAN EVALIA TEKNA
1.5 l dCi, 110 PS (81 PS)

- bis zu 3.100 Liter Laderaumvolumen
- 7 Sitzplätze
- Navigation mit Rückfahrkamera
- Bluetooth®-Schnittstelle
- 2 Schiebetüren und -fenster
- Klimaautomatik u.v.m.

**UNSER PREIS:
Fr. 23 850.-**

Garage Pieren AG, Thierachern

Tel.: 033 346 60 00

Das Familienunternehmen in Ihrer Region



Simone
Werren



Jürgen
Werren



Mireille
Rothenbühler-Werren



Sabrina
Thüring Werren

Werren Bestattungen GmbH
Telefon 033 345 18 40
bestattungenwerren@bluewin.ch
www.werren-bestattungen.ch

bestehend seit 1980
24 h für Sie da
Individuelle Beratung



Fröhliche Kinder beim Spielen in der Natur.

Puppenspiel und Geburtstagsrituale vertraut gemacht. Ein gleichbleibender Ablauf gibt dem Kind Sicherheit und Halt.

Was bringt die Spielgruppe den Eltern

Die Eltern haben durch die Spielgruppe die Möglichkeit, Kontakte mit anderen Eltern zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Wir bieten ihrerseits, den Ablösungsprozess vor dem Kindergarteneintritt anzugehen und Zeit für sich zu erhalten.

Unsere Spielgruppenleiterin

Sandra Strafella ist seit Mai 2017 Springerin in der Kita Glütschbach und Mutter

von 5 Kindern. Im Sommer 2016/17 arbeitete sie als Betreuerin von Kindern mit Migrationshintergrund. Im September 2018 begann sie die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin bei der Organisation IG Spielgruppen Bildung GmbH in Steffisburg. Seit August 2018 leitet sie unsere Spielgruppen mit viel Engagement und Herzblut.

Wir gehen beim Spielgruppenablauf auf die individuellen Bedürfnisse ein, um alle Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Durch intensives Beobachten nehmen wir die Bedürfnisse der Kinder und der Gruppe wahr und stellen entsprechendes Spiel- und Werkmaterial bereit.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt, der uns am Herzen liegt, ist der ständige Austausch mit den Eltern.

Zurzeit haben wir am Dienstagmorgen noch Plätze frei. Bei Interesse melden Sie sich bei Sandra Strafella:

– spielgruppe@kita-gluetschbach.ch

– 033 345 02 29.

Im Sommer werden wir wiederum unsere Spielgruppe mit neuen Kindern starten. Auf www.kita-gluetschbach.ch finden Sie das entsprechende Anmeldeformular. Wir freuen uns auf viele kreative Stunden!

Angebot der KITA Glütschbach

Dank unseren beiden Gruppen Fisch und Frosch stehen weitere freie Betreuungsplätze zur Verfügung.

Bei Interesse geben wir Ihnen gerne unverbindlich Auskunft zu unserem pädagogischen Leitbild und zeigen Ihnen die Räumlichkeiten. Vereinbaren Sie mit unserer KITA-Leiterin einen Termin.

Unter der Leitung von Lisa Meier werden die Kinder in vier Angebotsbereichen betreut: Kindertagesstätte, Spielgruppe, Mittagstisch und je nach Möglichkeit Hütedienst für KITA-Kinder.

Wir bieten einen Ort, an dem sich jedes Kind geborgen und sicher fühlen kann. In altersdurchmischten Gruppen und durch eine liebevolle und professionelle Betreuung schaffen wir eine familiäre Atmosphäre. Dank der optimalen Lage vermitteln wir den Bezug zur Natur und den respektvollen Umgang damit. Der offene Austausch mit den Eltern bildet die Grundlage für tragende Beziehungen und ermöglicht uns, stetig besser zu werden.

Kontakt

Telefon 033 345 02 29

info@kita-gluetschbach.ch

www.kita-gluetschbach.ch

HÄNGGELI KÜCHEN

**NEU:
1600 FARBEN
ZUR AUSWAHL**



KÜCHEN AB 7000.-

Zelglistrasse 6, 3608 Thun
Telefon 033 336 92 77
Fax 033 336 92 31
www.haenggeli-kuechen.ch



SP Thierachern und unabhängige WählerInnen

Sind Sie am politischen und gesellschaftlichen Geschehen in unserem Dorf und an einer ehrlichen, lösungsorientierten Diskussion für das Wohlergehen der Dorfgemeinschaft interessiert? Dann sind Sie bei uns richtig.

Die SP Thierachern und unabhängige WählerInnen fokussiert sich vor allem auf die Themen unseres Dorfes, dies unter dem Motto «für alle statt für wenige». Wir sprechen unabhängig denkende Menschen an, die sich von der Mitte bis links positionieren, sich für Nachhaltigkeit, Innovation unter Berücksichtigung des Bewährten und eine funktionierende Demokratie einsetzen und der Fake-News-Politik keine Chance geben. Als unabhängige WählerInnen laden wir Sie zu unseren Anlässen ein (Eiertütschete, Familienbrätle, Versammlungen) und informieren Sie zum politischen Dorfgeschehen. Sie können Ihre Meinung äussern und Ihre Anliegen einbringen. Als engagierte unabhängige WählerInnen können Sie in Arbeitsgruppen oder als Behördenmitglied aktiv mitgestalten. Sie sind nicht Parteimitglied und bezah-

len keinen Mitgliederbeitrag. Als SP-Mitglied haben Sie zusätzlich das Stimmrecht an unseren Versammlungen, erhalten Informationen von der SP Bern und der SP Schweiz. Sie sind Parteimitglied und bezahlen einen nach Einkommen abgestuften jährlichen Mitgliederbeitrag.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann beachten Sie die Postkarte, die Sie kürzlich im Briefkasten vorgefunden haben oder melden sich direkt bei Mario Rothacher, Parteipräsident, Giebelmatt 2, 3634 Thierachern, 079 652 33 45, mario.rothacher@gmail.com.

Es freut uns sehr, dass sich stets zahlreiche EinwohnerInnen in irgendeiner Form für das Wohl unserer Gemeinschaft engagieren. Wir hoffen, dass dies so bleibt und danken auch Ihnen für Ihren Beitrag!

*SP Thierachern und
unabhängige WählerInnen*

Wie erlangt man einen Betriebsregisterauszug?

Das Gesuch erfolgt beim örtlichen Betriebsamt.

Am Schalter (Ausweis vorlegen):
Betriebsamt Oberland
Scheibenstrasse 11
3600 Thun

Per Online-Formular:
https://www.e-service.admin.ch/eschkg/cms/content/betriebung/betriebsauskunft_de

Gebühren

Ein Auszug aus dem Betriebsregister kostet CHF 17.00 Grundgebühr plus Versandkosten, falls der Auszug nicht am Schalter direkt abgeholt wird. Zusätzlich kann das Betriebsamt bei umfangreicheren Auszügen CHF 8.00 je Zusatzseite verrechnen. Die Zustellung eines dreiseitigen Betriebsregisterauszuges kann beispielsweise insgesamt CHF 40.00 betragen.

FOKUSSIERT

auf das Wohlergehen aller Menschen in unserem Dorf

TRANSPARENT

informieren und diskutieren in unserem Dorf

VERBINDEND

gemeinsame Lösungen erarbeiten für unser Dorf



Die SP Thierachern befasst sich zusammen mit unabhängigen WählerInnen vorwiegend mit Themen unseres Dorfes. Dies mit einer sozialen und nachhaltigen Sichtweise.

Interessiert? Verlangen Sie Informationen, äussern Sie Ihre Meinung und gestalten Sie mit.

SP Thierachern
und unabhängige WählerInnen





Rückblick Thieracherer Weihnachtsmärit

November 2018



Dank des tatkräftigen Einsatzes vieler freiwilliger Helfer (merci den Herren der IG Tennis Thierachern) konnte der diesjährige Weihnachtsmärit bei trockenem aber relativ kaltem Wetter auf dem Kirchenparkplatz um 16 Uhr programm-gemäss starten.

Die Aussteller der 32 Stände boten neuartige, traditionelle, «gluschtige» und weihnächtliche Waren an. Die Stände waren mit viel Licht und Kreativität dekoriert und luden zum verweilen ein. Es freut uns sehr, dass wiederum mehr als die Hälfte der 37 Aussteller aus Thierachern stammte.



Die Festwirtschaft des Jodlerclubs und des Käasers von Uebeschi waren wie gewohnt gut besucht. Zur Aufwärmung der kalten Füsse und Hände lud der Frauenverein mit einer Kaffeestube und frischen Berlinern in die Pfruenschüür ein. Diese waren wieder einmal mehr «der Renner» und bereits früh ausverkauft. Die beleuchtete Kirche stand wie immer für alle offen und war ein beliebter Treffpunkt vieler Märitbesucher. Bei Punsch und Gützi konnten sich die müden Beine erholen.

Für die Kinder hat das Bibliotheksteam in der Pfruenschüür verschiedene Filmvorführungen organisiert.

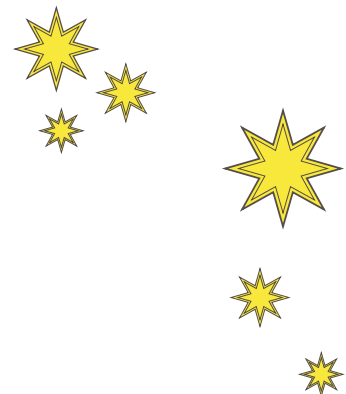
Das musikalische Rahmenprogramm mit dem Drehorgelspiel von Herrn Läderach, den Klängen der Panflöten-gruppe Thun und der Musikgesellschaft Thierachern vervollständigte die vorweihnachtliche Stimmung.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön unseren treuen Sponsoren Hunziker Elektro, Raiffeisenbank Gürbe, Malerei Hubacher, Pieren Garage AG, HST Treuhand, Notariat Otter&Künzle, Allstor GmbH, Zahnarztpraxis Mirra & Schnepfer, Marco Maurer (keramische Bau- und Bodenbeläge), Wenger Garten GmbH, Die Mobiliar Thun sowie jedem Einzelnen, der sich in irgendeiner Weise für den Märit engagiert hat.

Ausserdem danken wir auch der Gemeindeverwaltung, der Bauverwaltung und der Feuerwehr Thierachern Regio, welche uns jedes Jahr unterstützen. Ohne diese Einsätze wäre ein solcher Anlass nicht durchführbar.

Das OK:

Berger Regina, Gossen Renate,
Schaefer Pascale, Stierli Sibylle, Streit Rahel



Unser Hauptsponsor:

Hunziker

IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT



ARBEITE FÜR **UNS.**
ARBEITE FÜR UNSERE
GEMEINDE.

BERNERGEMEINDEN.CH